

## **Antrag**

**der Abgeordneten Birgit Homburger, Ulrich Heinrich, Marita Sehn, Hildebrecht Braun (Augsburg), Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Jörg van Essen, Paul K. Friedhoff, Horst Friedrich (Bayreuth), Rainer Funke, Hans-Michael Goldmann, Joachim Günther (Plauen), Dr. Karlheinz Gutmacher, Klaus Haupt, Walter Hirche, Ulrich Irmer, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Ina Lenke, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Cornelia Pieper, Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Dr. Hermann Otto Solms, Carl-Ludwig Thiele, Jürgen Türk, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP**

### **Obstbauern vor dem Ruin retten – Plantomycin für Notfallmaßnahmen zulassen**

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Nach Auffassung nahezu aller Pflanzenschutzexperten ist das Pflanzenschutzmittel Plantomycin (Wirkstoff Streptomycin) bislang das einzige wirksame Pflanzenschutzmittel mit einem ausreichenden Wirkungsgrad zur Bekämpfung des Feuerbranderreger. So teilte die Biologische Bundesanstalt für Landwirtschaft (BBA) am 16. März 2001 mit, dass weltweit Antibiotika (z. B. Streptomycin) die wirksamsten Mittel gegen diese bakterielle Pflanzenkrankheit sind. Weiterhin stellt die BBA fest, dass die Krankheit durch andere Behandlungsmethoden nicht ausreichend eingedämmt werden kann. Diese Einschätzung der BBA entspricht den bisherigen Erfahrungen mit dem Einsatz von Plantomycin vor allem in Baden-Württemberg. Dort konnten bislang nur mit dem Einsatz dieses Mittels erhebliche Schäden vom heimischen Erwerbsobstbau abgewendet werden.

Für die Obstbauern stellt die Entscheidung der BBA, den Einsatz von Plantomycin bis Ende 2003 zu untersagen, eine existenzielle Gefährdung dar.

Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf:

- zu prüfen, inwiefern Pflanzen, insbesondere Kulturpflanzen (v. a. Obstbäume), vor Schadorganismen und nichtparasitären Beeinträchtigungen nach § 1 Pflanzenschutzgesetz ohne den Einsatz von Plantomycin überhaupt vor Feuerbrand zu schützen sind;

- zu prüfen, ob eine Notfallmaßnahme nach § 11 Abs. 2 Punkt 2 Pflanzenschutzgesetz (Gefahr im Verzuge für die Bekämpfung bestimmter Schadorganismen) zur Bekämpfung des Feuerbrandes durch Plantomycin möglich ist.

Berlin, den 29. Januar 2002

**Birgit Homburger**  
**Ulrich Heinrich**  
**Marita Sehn**  
**Hildebrecht Braun (Augsburg)**  
**Rainer Brüderle**  
**Ernst Burgbacher**  
**Jörg van Essen**  
**Paul K. Friedhoff**  
**Horst Friedrich (Bayreuth)**  
**Rainer Funke**  
**Hans-Michael Goldmann**  
**Joachim Günther (Plauen)**  
**Dr. Karlheinz Gutmacher**  
**Klaus Haupt**  
**Walter Hirche**  
**Ulrich Irmer**  
**Dr. Heinrich L. Kolb**  
**Gudrun Kopp**  
**Jürgen Koppelin**  
**Ina Lenke**  
**Dirk Niebel**  
**Günther Friedrich Nolting**  
**Hans-Joachim Otto (Frankfurt)**  
**Cornelia Pieper**  
**Dr. Edzard Schmidt-Jortzig**  
**Dr. Hermann Otto Solms**  
**Carl-Ludwig Thiele**  
**Jürgen Türk**  
**Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion**